

# Sonntagberg : Ertl – 2:1 (0:1)

2. Klasse Ybbstal, 22. Runde, 20.05.2016, 19:30 Uhr, Hilm/Rosenau



**Schiedsrichter:** G. Gürses

**Torfolge:** 0:1 (32'), 1:1 Kamionka (52'), 2:1 Scherzenlehner (91')

**Gelbe Karte:** Hochwallner (26'), Scherzenlehner (34'), Penesic (59'), C. Wagner (67')

**Rote Karte:** M. Wagner (74')

**Spielerwechsel:** Cinar für Hochwallner (37'), Ruml für Scholler (72'), Dautinger für Kamionka (93')

## Heimsieg in letzter Minute!

Nach der Wasserschlacht in Göstling durfte man endlich wieder bei schönem Wetter spielen. Der Platz war in sehr gutem Zustand, das beweisen auch die Gänseblümchen, die am Platz verteilt sind. Personell musste Trainer Saric auf Verteidiger Knoll (Gelb-Sperre) und Mittelfeld-Laufmaschine Ph. Wagner (verhindert) verzichten. Es sollte ein rassisches Spiel werden.

Der FC Sonntagberg begann im ungewohnten 4-4-2. Ab der ersten Minute wurde ersichtlich, dass einigen Spielern das System nicht passt und so kreierte man zwischen Mittelfeld und Angriff einen Raum, der von keinem Sonntagberger besetzt wurde. Ertl nützte diese Räume gut aus und kam in den Anfangsminuten mehrere Male gefährlich vors Tor von FCS-Goalie Mayer. Die Abschlüsse waren aber immer zu schlecht für ein Tor. Die erste gute Chance für den FC Sonntagberg hatte Stürmer Polacek in Minute 17 – sein Schuss mit Links passte aber in dieselbe Kategorie, wie die der Ertler zuvor: zu schwach. In Minute 20 setzte sich ein Legionär von Ertl im Zweikampf gegen Scheuch durch und stand alleine vor dem Tor. Abermals fiel der Schuss zu schwach aus, sodass Mayer keine Probleme hatte. Das Spiel wurde nun von Minute zu Minute hitziger und Härteeinlagen nahmen zu. In der 27. Spielminute setzten bereits

die ersten Sonntagberger Zuschauer zum Torjubeln an. Nach einem Eckball von Kamionka traf Kropik den Ball nicht zur Gänze und hätte so beinahe den Tormann überrascht. Der Ball kullerte von der Stange zum Goalie zurück und Hochwallner kam nicht mehr an den Ball. Das 1:0 hätte aber 3 Minuten später fallen müssen. Nach einem schlampigen Rückpass von Ertl schnappte sich Polacek den Ball, umkurvte den Goalie und traf per Lupfer nur die Latte. Ob es besser gewesen wäre, den Ball über die Linie zu schieben, konnte man nicht genau sagen. So war es dann die Mannschaft aus Ertl, die das erste Tor schoss. Nach einem idealen Zuspiel zwischen die Innenverteidiger durch, war es für einen Ertler nur mehr ein Leichtes, den Ball im Tor unterzubringen (32'). Das Spiel wurde nun hitziger und der Schiedsrichter verlor schön langsam die Kontrolle über das Spiel. In der 37. Spielminute musste dann der Gelb/Rot gefährdete Hochwallner Cinar Platz machen. Dies hatte aber auch eine Systemumstellung zur Folge → zurück wieder ins gewohnte 4-2-3-1. Das Spiel der Sonntagberger wurde nun besser und Ertl schwächte sich kurz vor der Pause mit einer Gelb/Roten Karte selbst. So ging man mit einem verdienten 0:1 Rückstand in die Kabinen.

Nach der Pause wurde dann ersichtlich, wie die nächsten 45 Minuten aussehen würden. Ertl verteidigte mit den restlich verfügbaren Spielern die Führung und Sonntagberg startete Angriff um Angriff. Polacek und Kropik scheiterten allerdings noch aus aussichtsreichen Positionen. Da musste also Kamionka ran – und wie! Aus 20m traf er einen Freistoß ins linke Kreuzeck zum raschen Ausgleich in der 52. Minute. Ertl hielt mit Härte dagegen und so gab es weitere Freistöße für die Hausherren. Diesmal scheiterte aber Cinar mit einem flachen, scharfen Schuss an der Mauer. Den nächsten schoss Kropik knapp über das Tor (62'). Das Spiel wurde nun noch härter: Ertl wehrte sich mit Händen und Füßen gegen die drohende Niederlage und Sonntagberg verhinderte relativ schnell mögliche Konter der Ertler. Die Dominanz der Sonntagberger nahm in Minute 74 ein Ende, als M. Wagner mit Rot nach einer Attacke von hinten vom Platz musste. Betrachtet man die Spielweise (Fouls, Tätlichkeiten und Unsportlichkeiten) von Ertl, so hätte der Schiedsrichter hier auch mind. 2-3 rote Karten verteilen müssen!!! Das Spiel plätscherte dann so dahin und Sonntagberg kam durch Penesic noch zu zwei guten Chancen – ein Tor wollte ihm aber leider nicht gelingen. So wartete man eigentlich nur mehr auf das Ende der Partie. Doch Sonntagberg – Kapitän Scherzenlehner gelang in der 91. Spielminute der „Lucky Punch“. Nach einer flachen Hereingabe von rechts, kam er am langen Eck zum Ball und drückte diesen zum entscheidenden 2:1 über die Linie.

Ein Fußball-Leckerbissen war das mit Sicherheit nicht. Kampf dominierte das Spielgeschehen und für einen jungen, unerfahrenen Schiedsrichter sicher eine große Herausforderung. Nach der Systemumstellung und der zahlenmäßigen Überlegenheit wurden die Sonntagberger besser und konnten verdient den Ausgleich erzielen. Einen Sieger aber, hatte sich diese Partie wahrlich nicht verdient. Trotzdem gewann der FC Sonntagberg am Ende mit 2:1 und steht (zumindest bis Samstag) auf Tabellenrang 3.

Das Spiel der U23 endete mit 2:2. S. Hörlesberger und Ma. Hochpöchler trafen für den FC Sonntagberg.

Ein Dankeschön für die Übernahme der Matchpatronanz durch Fa. Maierhofer Leuchtdesign in Linz. Ein recht herzliches Dankeschön für die Matchballspende durch die Fa. Ehrlich in Waidhofen/Ybbs.

Die nächste Runde:

Sa, 28.05.16	16:30	Ertl : Opponitz
Sa, 28.05.16	17:00	Aschbach : Lunz/See
Sa, 28.05.16	17:00	Wallsee : Kienberg/G.
Sa, 28.05.16	17:00	Göstling : Wolfsbach
Sa, 28.05.16	17:00	Hausmening : Sonntagberg
So, 29.05.16	17:00	Hollenstein : Allhartsberg
So, 29.05.16	17:00	Viehdorf : Strengberg

Die aktuelle Tabelle (Stand: 21.05.2016 – 12:00):

2. Klasse Ybbstal								
#	Mannschaft	Sp.	S	U	N	Tore	+/-	Pkt.
1	Hausmening	23	17	1	5	59:35	24	52
2	Opponitz	21	16	1	4	63:24	39	49
3	Sonntagberg	23	13	4	6	51:35	16	43
4	Aschbach	21	13	2	6	58:31	27	41
5	Wallsee	21	12	2	7	59:26	33	38
6	Göstling	22	11	5	6	33:24	9	38
7	Allhartsberg	21	10	2	9	46:42	4	32
8	Kienberg/G.	21	9	2	10	42:45	-3	29
9	Lunz/See	22	8	4	10	49:64	-15	28
10	Ertl	23	6	5	12	30:49	-19	23
11	Hollenstein	21	6	3	12	32:56	-24	21
12	Viehdorf	21	6	1	14	22:60	-38	19
13	Wolfsbach	21	5	2	14	26:42	-16	17
14	Strengberg	23	2	2	19	30:67	-37	8

2. Klasse Ybbstal Reserve								
#	Mannschaft	Sp.	S	U	N	Tore	+/-	Pkt.
1	Hausmening	23	16	3	3	70:24	46	51
2	Allhartsberg	21	16	2	2	81:25	56	50
3	Sonntagberg	22	14	1	7	51:25	26	43
4	Opponitz	21	14	0	6	63:30	33	42
5	Strengberg	23	10	5	8	41:26	15	35
6	Wallsee	21	8	2	9	34:46	-12	26
7	Kienberg/G.	21	8	0	7	37:38	-1	24
8	Hollenstein	21	7	3	11	40:53	-13	24
9	Göstling *	21	7	2	8	33:40	-7	23
10	Aschbach	21	6	2	10	31:61	-30	20
11	Lunz/See	22	5	3	11	23:44	-21	18
12	Viehdorf *(6)	21	5	2	14	25:59	-34	17
13	Ertl	23	4	2	13	22:47	-25	14
14	Wolfsbach	21	3	3	14	30:63	-33	12

\*: Rückreihung bei Punktgleichheit (Anzahl der strafbegl. Spiele)